

Pilgern auf dem Camino – mit Lebe leichter



Im Februar 2012 hatte ich eine Begegnung der besonderen Art, das Lebe leichter Buch fiel mir regelrecht vor die Füße vor die Füße...ein deutliches Zeichen von oben, dachte ich und nahm mit Hilfe des Online Coachings 12 kg ab. Völlig infiziert vom Lebe leichter Virus ließ ich mich zum Lebe leichter Coach ausbilden-ein Neuanfang!

Das besondere Plus war, es hatte mich wieder in Bewegung gebracht. Bei Mrs. Sporty startete ich wieder, und nun kam das Laufen und Wandern hinzu. Mehrmals in der Woche ½ bis 1 Stunde flottes Gehen, meinem Mann lief ich regelrecht „davon“ und wurde immer fitter. Meine neue Leichtigkeit wollte ich auf keinen Fall wieder hergeben. Zudem war eine gute Gelegenheit, in meinem Alltag Oasen zu schaffen, in denen ich mich über Gebet und Bibelzitate mit meinem Schöpfer verbinden konnte.

Im Juli 2012 die erste große Wanderung: der Meraner Höhenweg in Südtirol. In 5 Tagen 110km und 6500 Höhenmeter zu bewältigen war eine echte Grenzerfahrung für mich! Jeden Tag 8 Stunden wandern, mit allem Gepäck auf dem Rücken über Stock und Stein, bei Sonne und 26 C, sowie bei Schneesturm in 3000 m Höhe...ich kam an meine körperlichen Grenzen! Aber auch das mal wieder zu spüren, war eine gute Erfahrung. Das Gefühl, es zu schaffen (mit himmlischer Unterstützung - der Psalm 23 hat mich über manchen Bergrücken getragen) tat richtig gut!

Im Mai 2013 eine neue Herausforderung, der Camino, der portugiesische Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela, 250km in 11 Tagen!

18 – 28 km täglich mit 8kg Gepäck, d.h. raus aus der Komfortzone, reduziert auf die Grundfragen: was macht das Wetter wie viel schaffe ich, wo übernachtete ich, was esse ich, wie geht es meine Füßen?? Dieses Jahr begleitet mich der Psalm 121 und das Lied „ Ohne dich wäre ich verloren...“ und trägt mich. Vor allem die Begegnungen mit Menschen

allen Alters und verschiedensten Nationen entschädigen für alles und lassen alle Anstrengung vergessen.

Mein Fazit: ich kann bei jedem Wetter wandern, ich schaffe es, ich finde immer ein Bett und was zu essen, meine Füße waren super – danke!!

Meine Seele kommt beim Wandern zur Ruhe, alles Daheimgebliebene ist daheim, Gott und seine Schöpfung umgibt mich ganz!

Ich war angekommen, bei Gott, bei mir und nach 11 Tagen strahlend vor der Kathedrale in Santiago de Compostela!

Doch damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende, wenn das Pilger Virus geschnappt hat, den lässt es nicht wieder los!



Im Mai 2014 der französische Jakobsweg, die Via Podiensis, mit 400km, und das Highlight im Mai 2015, der Camino Frances mit 750 km.

In 33 Tagen durch Spanien, man kann es nicht beschreiben, die Natur, die Begegnungen mit Gott und den verschiedensten Menschen aus vielen Nationen – ein unvergessliches Erlebnis!

Oft wurde ich unterwegs aus meiner Komfortzone herauskatapultiert....



...und das Tollste, selbst da, unterwegs ließ sich das Lebe leichter Programm super umsetzen, dank der täglichen 23-30km durfte auch abends der Pilgerwein schmecken!!

In diesen vielen Stunden hole ich mir Kraft und Energie für meine vielfältigen Aufgaben rund um Lebe leichter! Neue Ideen für die Lebe und Bleibe leichter Kurse, sowie meine Online Betreuung, die ich mit Herzblut mache!

Ich kann wirklich sagen, lebe leichter hat mein Leben in Bewegung gebracht, ja regelrecht auf den Kopf gestellt! Prioritäten haben sich neu sortiert!

Ich bin Gott unendlich dankbar, dass ER diesen Weg für mich hatte, der beileibe nicht nur mein Gewicht verändert hat! Ich habe eine neue Aufgabe bekommen, neue Ziele und freue mich jeden Tag darauf, Menschen mit Hilfe von Lebe leichter auf genau dem zu unterstützen:

www.lebe-leichter-herrenberg.de

P.S. Das ist ein sogenanntes Vorher – Nachher Bild☺



Das Leben ist schön!!! ULLA